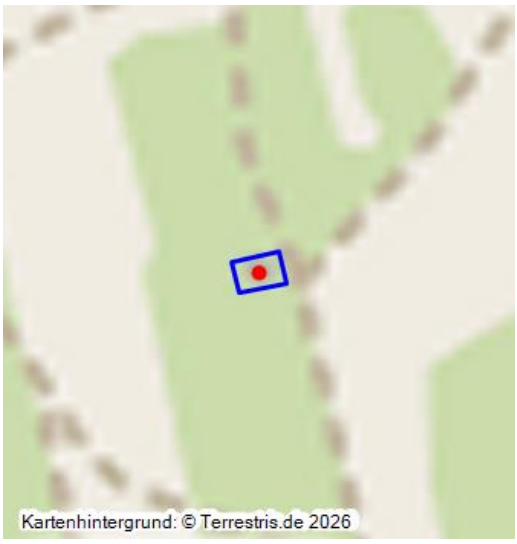
Kapelle „Allebrauns“ bei Naunheim

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk), Bildstock (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Naunheim
Kreis(e): Mayen-Koblenz
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Kapelle "Allebrauns Heiligenhäuschen" westlich von Naunheim nach ihrer Renovierung (Juli 2022).
Fotograf/Urheber: Willi Probstfeld



An der kleinen Kapelle „Allebrauns“ bei Naunheim nagte lange Jahre trotz wiederholter Renovierungen erkennbar der Zahn der Zeit, zudem wurde sie immer wieder mutwillig beschädigt. Früher diente sie Landwirten als Unterstand bei plötzlichen Unwettern.

Laut einer Informationstafel vor Ort soll die Kapelle 1856 von der Naunheimer Franziskanernonne Salome Braun „aus tiefer Gläubigkeit“ erbaut worden sein:
„Ursprünglich führte sogar ein Kreuzweg dorthin. Die Bruchsteinsockel der einzelnen Stationen sind noch heute zu sehen. Die auf den Sockeln aufgesetzten Bildnischen wurden 1930 in die neu erbaute Kirche gebracht, wo sie sich heute noch befinden.“
Laut dem Text der Tafel verdankt der kleine Bau seinen Namen einem vor Ort als „Allebrauns Hannes“ bekannten Johann Braun, der „vor einigen Jahrzehnten“ das Dach erneuern und einen neuen Fußbodenbelag anbringen ließ.

Zuletzt wurde die im Verfall begriffene kleine Kapelle am Traumpfad Pyrmonter Felsensteig restauriert.

Kulturdenkmal
Die *„Kapelle; neugotischer Saalbau; Kreuz, bezeichnet 1821“* ist als Kulturdenkmal in die Denkmalliste des Kreises Mayen-Koblenz eingetragen (denkmallisten.gdke-rlp.de).

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2021/2022)

Quellen

- Informationstafel an der Kapelle mit einem Text von Franz-Josef Desio von 2005 (Stand Juli 2020).
- Freundliche Hinweise von Herrn Willi Probstfeld, Kalt, 2022.

Internet

denkmallisten.gdke-rlp.de: Mayen-Koblenz (PDF-Datei, S. 73-74, Stand 15.05.2020, abgerufen 30.07.2020)
de.wikipedia.org: Liste der Kulturdenkmäler in Naunheim (abgerufen 30.07.2020)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Mayen-Koblenz. Denkmalverzeichnis Kreis Mayen-Koblenz, 21. März 2023. Mainz.

Kapelle „Allebrauns“ bei Naunheim

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk), Bildstock (Bauwerk)
Ort: 56753 Naunheim
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1821 bis 1856
Koordinate WGS84: 50° 15 0,34 N: 7° 17 33,34 O / 50,25009°N: 7,29259°O
Koordinate UTM: 32.378.274,40 m: 5.567.832,58 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.592.234,31 m: 5.569.026,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kapelle „Allebrauns“ bei Naunheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-318936 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**